






Für gute Arbeit und ein soziales Miteinander

 Wir vertreten die Interessen unserer jungen Kolleg_innen – im Betrieb, an der Hochschule, in der Berufsausbildung und in Phasen der Erwerbslosigkeit.

 Wir kämpfen für eine faire Arbeitswelt – ohne prekäre Beschäftigung und gegen den Wildwuchs bei Leiharbeit und Werkverträgen.

 Wir verteidigen gewerkschaftliche Errungenschaften – Arbeitsschutz, Tarifverträge und Mindestlohn sind die Basis von guter Arbeit.

 Wir setzen uns für gute Ausbildungsbedingungen, mehr Ausbildungsplätze und Mitbestimmung im Betrieb ein.

 Wir stehen für eine solidarische Gesellschaft und kämpfen entschieden gegen soziale Ungleichheit und für mehr Umverteilung von oben nach unten.



Die AfD ist eine zutiefst gewerkschaftsfeindliche Partei und steht für die Flexibilisierung des Arbeitsmarktes – die Folgen wären der Wegfall von Arbeitsschutzgesetzen, weniger Mitbestimmung und mehr Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt.



Die AfD spielt gesellschaftliche Gruppen gegeneinander aus, ohne einen sozialen Entwurf für unsere Gesellschaft anzubieten.



Die AfD steht für eine Steuerpolitik, von der die Reichen reicher und die Armen ärmer werden.

KOMMUNALWAHLEN
~~2016~~
NIEDERSACHSEN

DGB
Jugend

DGB-Jugend gegen Rechtspopulismus


Am 11. September 2016 ist Kommunalwahl – Wählen gehen für eine solidarische Gesellschaft!


Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Inhalte, Werte und Überzeugungen eine starke Stimme bekommen.

Wir beziehen Stellung gegen den Rechtspopulismus und Rassismus der AfD.



Für eine Jugendpolitik auf Augenhöhe


 Wir stehen für eine starke Jugend in unserer Gesellschaft und setzen uns für eine jugendgerechte Beteiligung auf allen Ebenen ein.


 Wir wollen starke Jugendverbände – offen, kreativ, manchmal unbequem, aber immer solidarisch.




Bei der AfD spielt Jugendpolitik keine Rolle – im Grundsatzprogramm tauchen Jugendliche nur im Zusammenhang mit Kriminalität auf.

Für eine offene und solidarische Gesellschaft

 Wir stehen für eine Gesellschaft ohne Ausgrenzung und Diskriminierung – egal, ob aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung.

 Wir kämpfen gegen Rassismus – auf der Straße, im Betrieb, an der Uni und natürlich bei Wahlen.

 Wir stehen für die Teilhabe von geflüchteten Menschen und wehren uns gegen Versuche, ihre individuelle Not auf dem Arbeitsmarkt auszunutzen.



Die AfD hetzt gegen Geflüchtete, Migrant_innen und alle sozialen Gruppen, die sie als vermeintliche „Bedrohung“ ansieht.



Die AfD versucht, unsere Gesellschaft weiter zu spalten, schürt Ängste und bedient Vorurteile.



Die AfD schreckt nicht davor zurück, Rassismus und Hass salonfähig zu machen.

Es gibt viele Wege, sich gegen rechtes Gedankengut zu engagieren. Aber das Wichtigste bleibt immer: Nicht weghören. Nicht wegsehen. Klar Position beziehen. Gegen rassistische Parolen, Diskriminierung und Nationalismus.

Am 11. September 2016 wählen gehen!

Mehr Hintergründe:

DGB-Jugend:



Blickpunkt „Nur ‚besorgte Bürger‘? AfD und Pegida: Die neue Rechte“.

jugend.dgb.de/-/pmJ (*)

DGB-Bundesvorstand:



„Die AfD: Eine rechtspopulistische Partei im Wandel. Ein Zwischenbericht“.

www.dgb.de/-/Vw7 (*)

DGB NRW:



Argumente gegen Rechtspopulisten.

nrw.dgb.de/gewerkschaften-gegen-rechts

* Groß- und Kleinschreibung beachten

V.i.S.d.P.: Ruben Eick
DGB-Jugend Niedersachsen –
Bremen – Sachsen-Anhalt
Otto-Brenner-Str. 7, 30159 Hannover